

Vollzug des Berufsbildungsgesetzes.

Das vom Schweizerischen Kaminfegemeister-Verband eingereichte **Reglement über die Durchführung von Meisterprüfungen im Kaminfegegewerbe**, vom 20. Mai 1935, ist, nachdem die im Bundesblatt vom 5. Juni 1935 angesetzte Einsprachefrist am 5. Juli letztthin unbenützt abgelaufen war, vom eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement am 10. Juli 1935 genehmigt worden.

Gemäss Art. 39 der Verordnung I zum Bundesgesetz über die berufliche Ausbildung wird hievon Kenntnis gegeben.

Bern, den 11. Juli 1935.

Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit.

Zahl der überseeischen Auswanderer aus der Schweiz.

Monat	1935	1934	Zu- oder Abnahme
Januar bis Ende Mai	466	479	— 13
Juni	83	90	— 7
Januar bis Ende Juni	549	569	— 20

Bern, den 15. Juli 1935.

Eidgenössisches Auswanderungsamt.

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Amtliches Stenographisches Bulletin der Bundesversammlung.

Abonnementseinladung.

Der Bezugspreis für das Amtliche Stenographische Bulletin beträgt, die Postgebühr eingerechnet, in der Schweiz **12 Franken** im Jahr. Im übrigen Postvereinsgebiet ist der Bezugspreis samt Postgebühr **16 Franken**.

Das stenographische Bulletin enthält die Verhandlungsberichte über Bundesgesetze und allgemein verbindliche Bundesbeschlüsse sowie über andere Geschäfte, sofern einer der Räte die stenographische Aufnahme oder Drucklegung beschliesst.

Das stenographische Bulletin wird jeweilen kurz nach Sessionsschluss in Heften mit Umschlag, Inhaltsverzeichnis und Rednerliste geliefert. Dem Dezemberheft wird überdies das Jahresinhaltsverzeichnis sowie die Jahresrednerliste beigegeben.

Abonnementsbestellungen sind ausschliesslich der Expedition „Verbandsdruckerei AG.“ in Bern einzureichen. Einzelne Sessionshefte sowie frühere Jahrgänge des stenographischen Bulletins können dagegen beim unterzeichneten Sekretariat bezogen werden.

Inhalt der Hefte der Sommersession 1935.

Nationalrat.

(Preis: 1 Fr. 50.)

Kurze Übersicht.

Hotelgewerbe. Fortsetzung und Erweiterung der Hilfsmassnahmen (Fortsetzung).

Motion Farbstein. Bundesgesetz zum Schutz der Sicherheit der Eidgenossenschaft.

Neue Landeskarten.

Obligationenrecht. Revision der Titel XXIV bis XXXIII (Differenzen).

Preiskontrolle.

Sicherheit der Eidgenossenschaft. Schutz.

Ständerat.

(Preis: 1 Fr.)

Kurze Übersicht.

Hotelgewerbe. Fortsetzung und Erweiterung der Hilfsmassnahmen (Fortsetzung).

Motion des Nationalrats. Bundesgesetz über die Bausparkassen.

Neue Landeskarten.

Schweizerisches Strafgesetzbuch (Differenzen).

Sicherheit der Eidgenossenschaft. Schutz.

Sekretariat der Bundesversammlung.

Eidgenössischer Staatskalender 1935.

Der eidgenössische Staatskalender, Ausgabe 1935, kann beim Drucksachenbureau der Bundeskanzlei zum Preise von **Fr. 2. 50** (broschiert), zuzüglich Porto und Nachnahmespesen, bezogen werden. Der eidgenössische Staatskalender enthält das Verzeichnis der Mitglieder der Bundesversammlung, des Bundesrates, der Gesandtschaften und Konsulate der Schweiz im Ausland und des Auslandes in der Schweiz, der höheren Beamten der Bundeszentralverwaltung sowie der Post- und Telegraphenverwaltung, der Behörden und höheren Beamten der Bundesbahnen, der Mitglieder und höheren Beamten des Bundesgerichtes und des Versicherungsgerichtes, der Direktoren und höheren Beamten der internationalen Bureaux. Überdies gibt der Staatskalender Auskunft über die Zusammensetzung der meisten ausserparlamentarischen Kommissionen.

Postcheckkonto III 233

Drucksachenbureau der Bundeskanzlei.

Verzeichnis der Mitglieder des Bundesrates und der Regierungsräte der Kantone.

— Ausgabe von Juli 1935. —

Bei der unterzeichneten Verwaltung ist erschienen und kann daselbst bezogen werden:

Verzeichnis der Mitglieder des Bundesrates und der Regierungsräte der Kantone

mit Angabe der Departemente, der die Bundesrate und die Regierungsräte vorstehen.

Preis: 50 Rappen.

Bei Zustellung per Post: 60 Rappen; gegen Nachnahme 75 Rappen.

Postcheckkonto III 233

Drucksachenverwaltung der Bundeskanzlei.

Übersicht der Referendumsvorlagen und Initiativbegehren

(von 1909 bis 1934)

und der

eidgenössischen Volksabstimmungen seit 1848

(Stimmberechtigte; Beteiligung; Annehmende und Verwerfende etc.)

Diese Übersicht ist auf **31. Dezember 1934** abgeschlossen. Sie kann zum Preise von **Fr. 1.—** (zuzüglich Porto und Nachnahmespesen) bei der unterzeichneten Verwaltung bezogen werden.

Postcheckkonto III 233

Drucksachenverwaltung der Bundeskanzlei.

Staatsverträge der Schweiz mit dem Ausland.

Nachtrag zu der Sammlung von Marx.

Als Nachtrag zu dem von Dr. Paul Marx verfassten „Register zu den geltenden Staatsverträgen der schweizerischen Eidgenossenschaft und der Kantone mit dem Ausland“ hat die Justizabteilung die von 1917 bis Ende Januar 1934 in der eidgenössischen Gesetzsammlung publizierten Staatsverträge der Schweiz mit dem Ausland zusammengestellt

Diese Zusammenstellung ist bei der Justizabteilung zum Preis von **Fr. 1. 80** (zuzüglich Portoauslagen) beziehbar.

Eidgenössische Justizabteilung.

Bei unterzeichneter Verwaltung ist in neuer Ausgabe (1935) ein Sammelbändchen der Bestimmungen über die

Bundesrechtspflege

**(Organisationsgesetz, Bundeszivilprozess, Bundesstrafprozess,
Verwaltungs- und Disziplinarrechtspflege)**

erschienen.

Das Sammelbändchen (177 Seiten in 8^o) enthält:

1. das Bundesgesetz vom 22. März 1893 über die Organisation der Bundesrechtspflege, unter Berücksichtigung der durch die Bundesgesetze vom 28. Juni 1895, 24. Juni 1904, 6. Oktober 1911, 24. Juni 1919, 25. Juni 1921, 1. Juli 1922, 30. Juni 1927, 11. und 13. Juni 1928, 26. März 1934 und 15. Juni 1934 getroffenen Abänderungen;
2. das Bundesgesetz vom 22. November 1850 über das Verfahren bei dem Bundesgerichte in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten;
3. das Bundesgesetz vom 15. Juni 1934 über die Bundesstrafrechtspflege;
4. das Bundesgesetz vom 11. Juni 1928 über die eidgenössische Verwaltungs- und Disziplinarrechtspflege;
5. das Reglement des Bundesgerichts vom 26. November 1928.

Preis des Sammelbändchens steif broschiert Fr. 2.50

(zuzüglich Porto und Nachnahmespesen).

Postcheckkonto III 233

Drucksachenverwaltung der Bundeskanzlei.

Konkurrenzausschreibung über die Lieferung von Uniformtüchern.

Die eidgenössische Zollverwaltung eröffnet hiermit Konkurrenz über die Lieferung der nachstehend bezeichneten Mengen Uniformtücher, die im Jahre 1936 benötigt werden:

3000 m Manteltuch mit Strich, feldgrau	760 g per m, 140 cm breit
2500 m Waffenrocktuch mit Strich, feldgrau.	760 g per m, 140 cm breit
3000 m Hosentuch (Diagonal), feldgrau	830 g per m, 140 cm breit
1500 m Sommerblusenstoff aus Kammgarn-Streichgarn, feldgrau	500 g per m, 140 cm breit
800 m Rocktuch mit Strich, blaumeliert.	760 g per m, 140 cm breit

Die Lieferungsbedingungen sowie Normalmusterkollektionen können bei unserer Materialverwaltung bezogen werden.

Schweizerische Fabrikanten, die sich an dieser Konkurrenz zu beteiligen wünschen, wollen ihre Eingaben bis zum **25. August 1935** an die Oberzolldirektion in Bern einreichen. Bis zu diesem Termin sind auch Angebotmuster von zirka 20 m Lauge franko Domizil einzusenden.

Die Bewerber konkurrieren nach der Qualität der eingegebenen Angebotsmuster. Im Falle der Erteilung eines Auftrages werden letztere zurückbehalten, um mit den Normalmustern als Gegenmuster bei der Kontrolle der Lieferungen verwendet zu werden. (1.)

Bern, den 13. Juli 1934

Eidgenössische Oberzolldirektion.

Ausschreibungen von Bauarbeiten.

Unterirdische Magazine in Emmenmatt.

Die Arbeiten für die Erstellung von vier unterirdischen Magazinen in Emmenmatt (Kt. Bern) werden hiemit zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Ausschreibung umfasst in der Hauptsache:

- | | |
|--|---------------------------|
| a. unterirdischer Felsaushub | ca. 23,000 m ³ |
| b. gewöhnliches und armiertes Betonmauerwerk | „ 4,900 m ³ |
| c. Gewölbemauerwerk | „ 2,100 m ³ |

Pläne, Bedingungen und Angebotsformulare liegen bei der Bauleitung der Ingenieurfirma Rothpletz & Lienhard in Bern, Hirschengraben 10, vom 17. bis 27. Juli 1935 jeweils von 14 bis 18 Uhr zur Einsicht auf.

Am 22. Juli 1935 findet mit der Bauleitung eine Besichtigung der Baustelle statt. Besammlung 13 Uhr bei der Station Emmenmatt.

In Betracht fallen nur Bewerber schweizerischer Nationalität, die sich über die nötigen Fachkenntnisse und Erfahrungen im Tunnelbau ausweisen können.

Übernahmofferten sind verschlossen mit der Aufschrift: „Angebot für Magazine Emmenmatt“ bis und mit dem 10. August 1935 franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 12. Juli 1935.

(2.).

Unterirdische Magazine Interlaken.

Die Arbeiten für die Erstellung von vier unterirdischen Magazinen in Interlaken werden hiermit zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Ausschreibung umfasst in der Hauptsache:

- | | |
|--|---------------------------|
| a. unterirdischer Felsaushub | ca. m ³ 20,000 |
| b. gewöhnliches und armiertes Betonmauerwerk | „ „ 2,600 |
| c. Gewölbemauerwerk | „ „ 1,100 |

Pläne, Bedingungen und Angebotsformulare liegen bei der Bauleitung der Ingenieurfirma Rothpletz & Lienhard in Bern, Hirschengraben 10, vom 10. bis 20. Juli 1935 jeweils von 14 bis 18 Uhr zur Einsicht auf.

Am 15. Juli 1935 findet mit der Bauleitung eine Besichtigung der Baustelle statt. Besammlung 15 Uhr beim Bahnhofgebäude in Interlaken-West.

In Betracht fallen nur Bewerber schweizerischer Nationalität, die sich über die nötigen Fachkenntnisse und Erfahrungen im Tunnelbau ausweisen können.

Übernahmsofferten sind verschlossen mit der Aufschrift: „Angebot für Magazine Interlaken“ bis und mit dem **3. August 1935** franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 5. Juli 1935.

(2.)

Zeughaus in Kriens.

Über die **Erd-, Maurer-, Versetz-, Verputz-, Eisenbeton-, Steinhauer-, Kanalisations-, Umgebungs-, Zimmer-, Spengler- und Bedachungsarbeiten** zu den **An- und Umbauten der Zeughausanlage in Kriens** wird Konkurrenz eröffnet. — Pläne, Bedingungen und Angebotsformulare liegen bei der Zeughausverwaltung Kriens zur Einsicht auf.

Montag, den 22. Juli 1935, wird ein Beamter der eidgenössischen Bauinspektion in Zürich bei der Zeughausverwaltung Kriens zur Auskunftgabe anwesend sein.

Übernahmsofferten sind verschlossen mit der Aufschrift: „Angebot für Zeughaus Kriens“ bis und mit dem **28. Juli 1935** franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 12. Juli 1935

(2.)

Munitionsfabrik Altdorf.

Über die **Erd-, Maurer-, Verputz-, Eisenbeton-, Umgebungs-, Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten** für die Erstellung eines **Lagerschuppens** bei der eidgenössischen **Munitionsfabrik in Altdorf** wird Konkurrenz eröffnet. — Pläne, Bedingungen und Angebotsformulare liegen bei der Munitionsfabrik in Altdorf zur Einsicht auf.

Übernahmsofferten sind verschlossen mit der Aufschrift: „Angebot für Munitionsfabrik Altdorf“ bis und mit dem **29. Juli 1935** franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 12. Juli 1935.

(2.)

Zollgebäude Grand-Saconnex.

Über die **Erd-, Maurer-, Eisenbeton-, Steinhauer-, Kanalisations-, Umzäunungs-, Platten-, Zimmer-, Dachdecker- und Spenglerarbeiten** zum **Zollgebäude-Neubau in Grand-Saconnex** wird Konkurrenz eröffnet. — Pläne, Bedingungen und Angebotsformulare liegen jeweils von 8 bis 12 und 14 bis 16 Uhr beim Zollgebäude Grand-Saconnex zur Einsicht auf.

Donnerstag, den 25. Juli 1935, wird ein Beamter der eidgenössischen Bauinspektion in Lausanne beim Zollamt Grand-Saconnex von 10 bis 12 und 14 bis 16 Uhr zur Auskunfterteilung anwesend sein.

Übernahmsofferten sind verschlossen mit der Aufschrift: „Angebot für Zollgebäude Grand-Saconnex“ bis und mit dem **31. Juli 1935** franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten

Bern, den 12. Juli 1935

(2.)

Wiederwahlen der Beamten des Bundes für die Amtsdauer 1936 bis 1938.

Stellenausschreibung.

Da die Amtsdauer der Beamten des Bundes am 31. Dezember 1935 abläuft, werden **sämtliche Stellen der allgemeinen Bundesverwaltung** zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Die gegenwertigen Amtsinhaber gelten ohne weiteres als angemeldet. Andere Bewerber haben ihre Anmeldung unter genauer Bezeichnung der Stelle, um die sie sich bewerben, schriftlich und begleitet von allfalligen Befähigungsausweisen dem zuständigen Departemente oder Gerichte oder der in Betracht kommenden Verwaltung einzureichen.

Die Anmeldefrist für sämtliche Stellen läuft am **31. August 1935** ab.

Beamte, die auf ihre Wiederwahl für die nächste Amtsdauer verzichten, haben dies der Wahlbehörde vor dem **1. Oktober 1935** schriftlich mitzuteilen.

Bern, den 3. Juni 1935.

(2..)

Im Auftrage des schweiz. Bundesrates:
Bundeskanzlei.

Wiederwahl der Beamten der schweizerischen Bundesbahnen für die Amtsdauer 1936 bis 1938.

Stellenausschreibung.

Da die gesetzliche Amtsdauer am 31. Dezember 1935 abläuft, werden **sämtliche Stellen bei der Generaldirektion und bei den Kreisen I bis III der schweizerischen Bundesbahnen** zur freien Bewerbung ausgeschrieben.

Die gegenwertigen Amtsinhaber gelten ohne weiteres als angemeldet.

Andere Bewerber haben ihre Anmeldung unter genauer Bezeichnung der Stelle, für die sie sich bewerben, schriftlich und begleitet von allfalligen Befähigungsausweisen der Generaldirektion oder der in Betracht kommenden Kreisdirektion einzureichen.

Die Anmeldefrist für sämtliche Stellen läuft am **31. August 1935** ab.

Beamte, die auf ihre Wiederwahl für die nächste Amtsdauer verzichten, haben dies der Wahlbehörde vor dem **1. Oktober 1935** schriftlich mitzuteilen.

Bern, den 3. Juni 1935

(2..)

Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen.

Stellenausschreibungen.

Die nachgenannten Besoldungen entsprechen den gesetzlichen Grundbesoldungen ohne Rücksicht auf die von der Bundesversammlung am 13. Oktober 1933 beschlossene Herabsetzung. Sie umfassen die gesetzlichen Zulagen nicht.

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	Anmeldeungs-termin
Direktion der eidg. Pulverfabrik Wimmis	Chemiker für Laboratorium und Betrieb	Abgeschlossenes Hochschulstudium; grosse Gewandtheit in der Durchführung experimenteller Aufgaben; mechanisch-technische Kenntnisse; Offizier	6400 bis 9980	31. Juli 1935 (2.).
Referenzen und Dissertation beilegen.				
Zollkreisdirektion in Lausanne	Vorstand des Hauptzollamtes Vallorbe-Bhf.	Umfassende Kenntnis des Zolldienstes	6400 bis 9980	27. Juli 1935 (2.).
Eidg. Amt für Verkehr	Kontrollgehilfe I. Klasse	Gute allgemeine Bildung. Erfahrung im Eisenbahndienst, insbesondere in der Tarifierstellung. Beherrschung der deutschen und französischen Sprache	5200 bis 8800	31. Juli 1935 (2.).
Eidg. Oberzolldirektion in Bern	Bureauchef bei der Eidg. Oberzolldirektion	Die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Revisionsbeamten der Zollverwaltung bekleiden	6000 bis 9600	20. Juli 1935 (2.).
Zollkreisdirektion in Lausanne	Vorstand des Hauptzollamtes Lausanne-Entrepôt	Umfassende Kenntnis des Zolldienstes	6000 bis 9600	20. Juli 1935 (2.).



Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1935
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	29
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	17.07.1935
Date	
Data	
Seite	113-120
Page	
Pagina	
Ref. No	10 032 713

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.